

bzi-SPRACHSTANDANALYSE

Basierend auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

SCHRIFTLICH A1 – A2

Serie 8.1 / 2018

Vorname und Name

Unterschrift

A1

Punkte
30

A2

Punkte
30

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Sprachstandanalyse ist Bestandteil des Einbürgerungsverfahrens und ist vertraulich zu behandeln.

bzi-SPRACHSTANDANALYSE SCHRIFTLICH

A1 – A2, SERIE 8.1

Die schriftliche bzi-Sprachstandanalyse prüft den aktuellen schriftlichen Sprachstand von Menschen, welche nicht deutscher Muttersprache sind. Nach dem Bürgerrechtsgesetz (BüG) wird seit dem 01.01.2018 für Einbürgerungen und für den Ausweis C ein Nachweis der schriftlichen Sprachkompetenz in einer Landessprache auf dem Referenzniveau A2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) verlangt.

Der Nachweis ist erbracht, wenn die Bewerberin oder der Bewerber ihre oder seine Sprachkompetenzen ausweisen kann, die sich auf einen Sprachtest mit allgemein anerkannten Qualitätsstandards für Sprachtestverfahren stützen.

Die schriftliche bzi-Sprachstandanalyse orientiert sich an den Kannbeschreibungen aus «Profile deutsch». Die Aufgaben sind auf A1 und A2 nach den drei sprachrelevanten Fertigkeiten von Rezeption, Interaktion und Produktion strukturiert.

Inhalt und Aufbau der schriftlichen bzi-Sprachstandanalyse 8.1

Der modulare Aufbau der schriftlichen bzi-Sprachstandanalyse enthält je vier Aufgaben auf den Stufen A1 und A2 und besteht aus den drei sprachrelevanten Fertigkeiten:

- **Interaktion** Lesen und schriftlich reagieren
- **Produktion** In einer geführten oder offenen Aufgabe über ein Thema schreiben
- **Rezeption** Lesen und Leseverstehen

Die schriftliche bzi-Sprachstandanalyse dauert 45 Minuten. Das Hörverstehen, das Teil der mündlichen bzi-Sprachstandanalyse ist, dauert 12 Minuten und wird aus organisatorischen Gründen zu Beginn des schriftlichen Teils durchgeführt.

In der vorliegenden schriftlichen bzi-Sprachstandanalyse 8.1 kommen folgende Themen vor:

A1

1. Personalien Maske mit einfachen Angaben zur Person ausfüllen Interaktion 8 Punkte	2. Schwimmkurs Informationen eines Flyers verstehen. 7 Fragen mit richtig-falsch beantworten Rezeption 7 Punkte	3. E-Mail Anfrage zu Touristen, Info zu Unterkunft, Einkauf und Ausflug Produktion 8 Punkte	4. Wortschatz A1 Sieben von zwölf Bildern den richtigen Begriffen zuordnen Rezeption 7 Punkte
--	--	---	---

A2

5. Erweiterte Personalien Maske mit erweiterten Angaben zur Person ausfüllen Interaktion 8 Punkte	6. Recycling Informationen über Recycling lesen und Fragen beantworten Rezeption 7 Punkte	7. Vermisstmeldung Infoblatt über einen zugelaufenen Hund verfassen Produktion 8 Punkte	8. Tourismusinfo Fragen zu einer Werbung im Multiple Choice-Verfahren beantworten Rezeption 7 Punkte
---	---	---	--

Zum Bestehen der Sprachstandanalyse müssen Sie pro Niveau (A1 und A2) mindestens 20 von 30 Punkten erreichen. Dazu haben Sie 45 Minuten Zeit. Hilfsmittel sind keine erlaubt.

1 PERSONALIEN

Sie wollen online ein Ticket für ein Konzert bestellen. Füllen Sie das Formular aus.

A1
Interaktion



Anrede:	
Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
Strassennummer:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Land:	
E-Mailadresse:	
Telefonnummer:	

Punkte
8

2 SCHWIMMKURS

A1
Rezeption

Sie haben einen Flyer mit Informationen zu Schwimmkursen erhalten.
Lesen Sie die Informationen und beantworten Sie die Fragen.



Schwimmkurse im Herbst

Montag, 20. August bis Freitag 16. November

Kursdauer	Die Kurse haben 10 Lektionen und dauern jeweils
	Kurs Nr. 1, 2 und 3 30 Minuten
	Aqua-Fit (Erwachsene) 60 Minuten
	übrige 45 Minuten

Tests In den Kinder-Kursen sind die Testabzeichen im Preis inklusive.

Gruppengrößen Pro Kurs werden 8 bis 12 Kinder/Erwachsene eingeteilt.

Kurskosten	Kinder	CHF 120.-
	Erwachsene (Anfänger)	CHF 140.-
	Aqua-Fit 50plus	CHF 130.-

Allgemeines

Man kann sich schriftlich mit dem Anmeldetalon, direkt im Hallenbad, per Post oder online anmelden. Die Rechnung ist innert 10 Tagen zu bezahlen.



Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Beispiel	richtig	falsch
Die Schwimmkurse finden im Hallenbad der Schule statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Schwimmkurse beginnen am 20. August.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schwimmkurse sind nur für Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Testabzeichen muss man extra bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Schwimmkurs für Kinder kostet CHF 120.-.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In einem Kinder-Kurs gibt es nicht mehr als 12 Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann sich auch online anmelden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Aqua-Fit Kurs dauert 30 Minuten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte
7

3 E-MAIL

A1
Produktion

Sie wollen im Juli in Adelboden-Lenk Ferien machen.

Schreiben Sie an die Touristeninformation und stellen Sie je eine Frage zu folgenden drei Punkten:

- Adressen von Hotels
- Einkaufen
- Touristische Attraktionen



Schreiben Sie zu jedem Punkt einen Satz.
Bedanken Sie sich und schreiben Sie auch einen Gruss.

An...	tourismus@adelboden-lenk.ch
Cc...	
Senden	
Betreff:	Touristeninformationen zu Adelboden-Lenk

Guten Tag

Ich mache vom 30. Juli bis 14. August Ferien in Ihrer Region.

Punkte
8

4 WORTSCHATZ

Sie schreiben zu den Begriffen unter den Bildern die richtige Nummer.
Es ist nur eine Nummer pro Begriff möglich.

A1
Rezeption



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Beispiel

Sofa 6

- Zeitung _____
- Schinken _____
- Kugelschreiber _____
- Balkon _____
- Tomate _____
- Lift _____
- Jacke _____

6

Punkte
7

5 ERWEITERTE PERSONALIEN

A2
Interaktion

Der «SwissPass» ist kein Pass zum Übertritt über eine Landesgrenze, sondern ein Ausweis, mit dem Sie im ÖV günstig reisen können.

Aufgabe

Sie besitzen noch keinen «SwissPass».
Füllen Sie im Formular alle Angaben aus. Die Kundennummer füllen Sie nicht aus.

1. Persönliche Angaben der/des Reisenden

Bitte füllen Sie die persönlichen Angaben aus.

Frau Herr Dr. Prof.

Vorname _____

Name _____

Strasse/Nr. _____

Adresszusatz _____ Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

E-Mail _____

Mobile _____

Telefon _____

Geburtsdatum ____ . ____ . ____

Korrespondenz Deutsch Französisch Italienisch

Kundennummer ____ - ____ - ____

Ich besitze bereits einen SwissPass Ich besitze noch keinen SwissPass

Punkte
8

7

6 RECYCLING

Lesen Sie die Informationen zum Recycling von Kunststoff.

A2

Rezeption

Kunststoff-Recycling ist die Zukunft – Der Kunststoff-Sammelsack

Kunststoff im Kehricht

– 1 kg Kunststoff verbrennen erzeugt 2.83 kg schädliches CO₂

Kunststoff-Recycling

- Die Ökologie gewinnt
- Sie sparen Abfallgebühren
- Kunststoff ist ein wertvolles Material

Was gehört in den Kunststoff-Sammelsack?

- Folien jeglicher Art: Tragetaschen, Kassensäckli, Sixpackfolien usw.
- Milch-, Shampoo-, Weichspüler-, Putzmittelflaschen usw.
- Getränke-, Öl- und Essigflaschen
- Joghurtbecher, Blumentöpfe
- Verpackungen

Was gehört weiterhin in den normalen Kehrichtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug

Mehr Informationen unter www.öko-hof.be

Beantworten Sie die Fragen.

Beispiel

Warum soll man Kunststoff vom übrigen Abfall trennen ?
Kunststoff ist wertvoll. Man spart Gebühren.

Warum sollte man den Kunststoff nicht verbrennen?

Wohin steckt man Kunststoff-Abfall?

Welcher Kunststoff kann recyclet werden? (2 aufzählen)

Was muss man in den normalen Abfallsack werfen? (2 aufzählen)

Wo findet man weitere Infos zum Thema?

Punkte
7

7 GEFUNDENER HUND MELDEN

A2

Produktion

Heute ist ein fremder Hund bei Ihnen zu Hause zugelaufen. Um die Besitzerin zu finden, machen Sie ein Flugblatt (Flyer). Beschreiben Sie den Hund (siehe Foto): Grösse, Fell, Farbe. Schreiben Sie über die Umstände des Zulaufens: Ort, Datum und Zeit. Geben Sie Ihre Handynummer an.

*Wem gehört
dieser Hund?*



Punkte
8

8 BERGBAHNEN

Lesen Sie die Infos zu den Bergbahnen und beantworten Sie die Fragen auf der nächsten Seite.

A2
Rezeption



Betriebszeiten der Bergbahnen

Gondelbahn Sillerenbühl: 16. Juni bis 21. Oktober

Gondelbahn Adelboden Dorf: 16. Juni bis 21. Oktober

Kombibahn Geils – Hahnenmoos: 16. Juni bis 21. Oktober

Sesselbahn Bergläger – Höchst: 16. Juni bis 21. Oktober (jeweils Samstag und Sonntag)

Gondelbahn Stand-Xpress: 5. Juli bis 12. August, 20. September bis 14. Oktober (jeweils Donnerstag bis Sonntag)

Gondelbahn Betelberg: 16. Juni bis 21. Oktober

Tschentalalp: 9. Juni bis 21. Oktober

Zusätzlich: Auffahrt 10. bis 13. Mai und Pfingsten 19. bis 21. Mai (bei schöner Witterung)

Engstligenalp: 9. Juni bis 21. Oktober

Elsigenalp: 2. Juni bis 21. Oktober

Alle Besitzer der Tageskarte Bergbahnen Adelboden AG und Bergbahnenabos von Adelboden (Mehrtageskarten bis zum Saisonabo), haben freie Fahrt auch auf dem Stand-Xpress Metsch (nicht aber Betelberg Lenk).

Alle Besitzer von Tageskarten und Abonnements der Lenk Bergbahnen (Mehrtageskarten bis zum Saisonabo), haben freie Fahrt auf den Anlagen der Bergbahnen Adelboden AG (Dorfbahn, Kombibahn und Sesselbahn Höchst).

Diese Regelung gilt auch für die Hotelgäste in Adelboden und Lenk («Bergbahnen inbegriffen»).

8 ANTWORTEN ZU BERGBAHNEN

Lesen Sie die Aussagen zum Text «Betriebszeiten der Bergbahnen» und kreuzen Sie die Antwort mit richtig oder falsch an.

A2
Rezeption



Richtig oder falsch?

Beispiel

Fünf Bahnen sind im Betrieb vom 16.06. bis 21.10.

richtig

falsch

Die Sesselbahn Bergläger – Höchst fährt nur am Wochenende.

Die Gondelbahn Stand-Xpress fährt täglich.

An Pfingsten fährt die Bahn auf Tschentalalp bei jedem Wetter.

Wer eine Tageskarte Bergbahnen Adelboden AG hat, muss auf dem Stand-Xpress Metsch keinen Zuschlag bezahlen.

Auf dem Betelberg Lenk muss man auch mit einer Tageskarte Aufpreis bezahlen.

Mit einer Tageskarte der Lenk Bahnen kann man am Donnerstag ohne Aufpreis mit der Sesselbahn Höchst fahren.

Für Hotelgäste in Adelboden und Lenk sind alle Bergbahnen gratis.

Punkte
7



Bildungszentrum Interlaken bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken
033 508 48 16
www.bzi.ch
weiterbildung@bzi.ch

Impressum

bzi-Sprachstandanalyse schriftlich A1 – A2
Serie 8.1/2018

Hrsg.
Bildungszentrum Interlaken bzi

Autorengruppe bzi-Sprachstandanalyse:
Eliane Gebauer, BWK Burgdorf
Monique Jaquet, bff Bern
Bernhard Kreis, BWZ Lyss
Denisa Materna, Klubschule Migros Aare
Urs Kernen, Projektleitung, bzi Interlaken und IDM Thun

Layout und Druck
ILG AG WIMMIS
1. Auflage 2018

Recording und Mixing
Rolf Schütz
roar-recording, Steffisburg

Alle Rechte vorbehalten © bzi Bildungszentrum Interlaken